



Protokollauszug

aus der
22. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
vom 10.06.2020

öffentlich

Top 5.2 Jahresbericht Städtepartnerschaften 2019 und geplante Projekte 2020

20/SVV/0375 zur Kenntnis genommen

Auf die Frage von Frau Lüdcke nach den Städtepartnerschaften im Bildungsbereich, entgegnet der Oberbürgermeister, dass auch diese von Frau Sommer (Sachbearbeiterin für Städtepartnerschaften) unterstützt werden.

Er führt im Weiteren aus, dass die drei Städtepartnerschaftsjubiläen – 30 Jahre Städtepartnerschaft mit Sioux Falls und Perugia sowie 35 Jahre mit Jyväskylä wegen der Corona-Pandemie nicht in dem vorgesehenen Rahmen stattfinden konnten. Reisen in die Partnerstädte seien aus dem gleichen Grund für dieses Jahr nicht mehr geplant; Frau Sommer bleibt aber im Kontakt mit den Partnerstädten. Er führt weiter aus, dass seit einiger Zeit Interesse der Stadt Jaroslavl an einem Kontaktaufbau mit Potsdam bestehe und im Zusammenhang mit dem 75. Jahrestag des Potsdamer Abkommens gebe es entsprechende Überlegungen, die aber noch in den „Kinderschuhen stecken“. Interessant sei auch, dass Jyväskylä mit dieser Stadt verpartnert sei.

Auf eine weitere Nachfrage von Frau Lüdcke, warum zur Partnerstadt Bobigny seit einiger Zeit kein Kontakt mehr bestehe, verweist der Oberbürgermeister auf frühere Berichterstattungen. Die Zusammenarbeit sei seit einigen Jahren „versandet“ und beiderseitige Interessen haben sich eher mit Versaille entwickelt. Herr Kolesnyk führt aus, dass die Stadtverwaltung über unbeantwortete Kontaktangebote informiert habe. Oftmals, so der Oberbürgermeister, stehen aktive Vereine hinter den Städtepartnerschaften, ebenso wie engagierte Personen. Deshalb werde auch diese Städtepartnerschaft nicht aufgegeben und vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt wiederbelebt. Daran anschließend betont Herr Dr. Scharfenberg, dass einige dieser handelnden Personen verstorben seien und die entstehenden Lücken erst wieder gefüllt werden müssen. Ebenso verhalte es sich mit der Städtepartnerschaft zu Sansibar, so der Oberbürgermeister, hier seien sein Vorgänger, Herr Jakobs und die ehemalige Beigeordnete, Frau Fischer, aktiv.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.